**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 24.09.2013

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-	Vorsitzender
naschak	CDU
Herr Dirk David	CDU
Herr Werner Fitzner	FDP
Frau Jutta Kaufmann	FDP
Herr Jürgen Koopmann	CDU
Herr Torsten Lange	CDU
Herr Walter Lorenzen	SPD
Herr Hans-Peter Lütje	CDU
Herr Nils Meins	SPD
Frau Petra Müller	SPD
Frau Heidrun Osterhoff	FDP
Herr Jürgen Osterhoff	FDP
Frau Bärbel Pein	FDP
Frau Bettina Przyborowski	CDU
Herr Stefan Puttmann	SPD
Frau Martina Rahnenführer	SPD
Frau Helga Schlichtherle	CDU
Herr Michael Seus	CDU

Außerdem anwesend

Herr Karl Wilms

Vorsitzender des Se-
niorenbeirates Appen

Herr Oberst Klaus-Christian Kuhle

Presse

Pinneberger Tageblatt
Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Inka Backer

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans Martens SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.09.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 21 bis 22 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit nach Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 22 der Einladung „**Patenschaft zwischen der Bundeswehr und der Gemeinde Appen**“ wird vorgezogen und unter Tagesordnungspunkt 5 behandelt. Der Tagesordnungspunkt 10 der Einladung „**Jahresrechnung Ev. St. Johannes Kindergarten Appen**“ wird abgesetzt, da noch offene Fragen geklärt werden müssen.

Der Tagesordnungspunkt 18 der Einladung „**8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Appen für das Gebiet nördlich der Straße Op de Lohe, westlich der Straße Bargstücken, östlich der Kleingartenanlage Almtweg und südlich des vorhandene Baumschulbetriebes**“ wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Die Tagesordnungspunkte 19 und 24.1 der Einladung „**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27 – Bargstücken – für das Gebiet nördlich der Straße Op de Lohe, westlich der Straße Bargstücken, östlich der Kleingartenanlage und südlich des vorhandenen Baumschulbetriebes**“ und **Erschließung Bebauungsplan Nr. 27 – Bargstücken**“ werden von der Tagesordnung abgesetzt und vertagt.

Neu als Tagesordnungspunkt 20 wird der Punkt „**Zuschuss Polegate**“ aufgenommen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Vor Beginn der Sitzung wird ein Foto von der neuen Gemeindevertretung gemacht. Treffpunkt hierfür: 19.00 Uhr

1. Einwohnerfragestunde
- 1.1. Herkunft von Straßennamen
- 1.2. Haushaltsüberschreitung bei der Verzinsung von Steuererstattungen

2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Sanierung der Giebelwand des Bürgerhauses
 - 2.2. Versorgung der Gemeinde Appen mit Breitband
 - 2.3. Reparaturarbeiten auf der Hauptstraße
 - 2.4. Kartellrechtliches Verfahren zum Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl - Anlage-Vorlage: 724/2013/APP/BV
5. Patenschaft zwischen der Bundeswehr und der Gemeinde Appen
Vorlage: 753/2013/APP/BV
6. Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 - 2011
Vorlage: 755/2013/APP/BV
7. Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2013
Vorlage: 757/2013/APP/en
8. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2013
Vorlage: 725/2013/APP/BV
9. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 1.8.2013
Vorlage: 740/2013/APP/BV
10. Jahresrechnung 2012 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz
Vorlage: 723/2013/APP/BV
11. Dacherneuerung des Waldkindergartens Appen-Etz
Vorlage: 756/2013/APP/BV
12. Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 731/2013/APP/BV
13. Nutzungsentgelte für das Bürgerhaus
Vorlage: 734/2013/APP/BV
14. Änderung der Gebührenordnung für das Bürgerhaus
Vorlage: 736/2013/APP/BV
15. Schredderaktion 2013
Vorlage: 730/2013/APP/BV
16. Karnevalsveranstaltung für Jung und Alt im Jahr 2014
Vorlage: 645/2012/APP/BV/1

17. Bauhof / Fassadenmodernisierung
Vorlage: 741/2013/APP/BV
18. Ergänzungssatzung "Etz-Appener Straße" gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch für das Gebiet südwestlich der Appener Straße, nördlich der Kreuzung Wedeler Chaussee (L105)/Rollbarg/Appener Straße (hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)
Vorlage: 750/2013/APP/BV
19. Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen
Vorlage: 749/2013/APP/BV
20. Zuschuss Polegate
23. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Vor Beginn der Sitzung wird ein Foto von der neuen Gemeindevertretung gemacht. Treffpunkt hierfür: 19.00 Uhr

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Herkunft von Straßennamen

Herr Seehaber erkundigt sich, was die Straßennamen Toppeesch und Bouhlen bedeuten.

Der Bürgermeister sagt zu, eine Antwort nachzureichen.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Chronik der Gemeinde Appen (Seite 36/37 + 30) handelt es sich bei beiden Straßennamen um alte Flurnamen. Bouhlen bedeutet danach: Bohle, dickes Brett; also mit Bohlen unterlegter Weg, meist auf morastigem oder unwegsamem Grund. Toppeesch: Topp ist eine sprachliche Umbildung von Thorp = Dorf. Esch = sehr alte, vielleicht älteste Bezeichnung für offenes, uneingehegtes Ackerland, ewiges Kornland.

zu 1.2 Haushaltsüberschreitung bei der Verzinsung von Steuererstattungen

Ein Bürger erkundigt sich, warum bei der Verzinsung von Steuererstattung eine Haushaltsüberschreitung entsteht, bei der eigentlichen Gewerbesteuer aber nicht.

Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass es sich bei der Gewerbesteuer um

eine Einnahme handelt und diese zum Haushaltsansatz vereinnahmt wird. Überschreitungen entstehen bei Einnahmen nicht.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 2.1 Sanierung der Giebelwand des Bürgerhauses

Der Vorsitzende berichtet, dass an der Giebelwand des Bürgerhauses die Fugen saniert werden müssen. Dabei wurde festgestellt, dass 4 Steinreihen am Gesimsband derart marode sind, dass laut Aussage des Statikers diese ausgetauscht werden müssen. Für diese Arbeiten entstehen Mehrkosten in Höhe von ca. 13.000 €. Sollte bei diesen Arbeiten das Reet beschädigt werden, ist mit Reetdacharbeiten in Höhe von ca. 6.000 € zu rechnen. Die Verwaltung sowie die Handwerker gehen jedoch davon aus, dass die Reetdacharbeiten nicht erforderlich sein werden.

zu 2.2 Versorgung der Gemeinde Appen mit Breitband

Herr Banaschak berichtet, dass die Pinnau.Com angeschrieben wurde um zu klären, ob die Möglichkeit besteht, dass die Gemeinde Appen vom Rosenfeld aus mit dem Breitbandnetz der Stadt Pinneberg erschlossen werden kann und welche Kosten dafür entstehen würden. Eine Antwort der Pinnau.Com steht noch aus.

zu 2.3 Reparaturarbeiten auf der Hauptstraße

Bezüglich der Straßensanierungsarbeiten auf der Hauptstraße teilt der Bürgermeister mit, dass er das zuständige Landesamt aufgefordert hat, die ausgeführten Arbeiten dringend nachzubessern. Die Antwort steht bis zum heutigen Tage aus.

zu 2.4 Kartellrechtliches Verfahren zum Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen

Herr Banaschak berichtet, dass das kartellrechtliche Verfahren zum Schadensersatz bei neu erworbenen Feuerwehrfahrzeugen abgeschlossen ist. Für die Freiwillige Feuerwehr Appen hat sich keine Rückerstattung ergeben.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 4 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl - Anlage-Vorlage: 724/2013/APP/BV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 für gültig zu erklären.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Patenschaft zwischen der Bundeswehr und der Gemeinde Appen
Vorlage: 753/2013/APP/BV**

Der Bürgermeister bekräftigt das gute Verhältnis der Gemeinde Appen zur Bundeswehr und macht deutlich, dass der Wunsch zur weiteren festen Bindung durch eine Patenschaft gefestigt werden soll.

Herr Lütje geht ebenfalls auf das gute Verhältnis zwischen der Gemeinde Appen und der Bundeswehr ein und unterstützt den Antrag zum Eingehen einer Patenschaft. Er weist noch darauf hin, dass die offizielle Unterzeichnung der Patenschaft am 7. November 2013 anlässlich des 25.-jährigen Bestehens der Unteroffiziersschule der Luftwaffe erfolgen wird.

Von Frau Kaufmann wird ebenfalls die Zustimmung signalisiert und sie geht auf den besonderen Einsatz der Bundeswehr in der Gemeinde Appen in vielen sozialen Bereichen ein.

Auch Herr Lorenzen unterstützt den Antrag für eine Patenschaft aufgrund der starken Verbundenheit der Gemeinde Appen mit der Bundeswehr. Er dankt der Freiwilligen Feuerwehr Appen sowie den Verantwortlichen von „appen musiziert“, die Auslöser für das Eingehen dieser Patenschaft waren.

Oberst Klaus Kuhle dankt der Gemeindevertretung, dass diese dem Wunsch einer Patenschaft zugestimmt hat und teilt mit, dass auch seine Dienststelle die Zustimmung für eine Patenschaft erteilt hat. Er bedauert, dass nicht die Marseille-Kaserne die Patenschaft mit der Gemeinde Appen eingehen konnte, aber die ist bereits vor Jahren mit der Stadt Uetersen geschlossen worden. Eine weitere Patenschaft ist nicht möglich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Patenschaft zwischen der Gemeinde Appen und der I. Lehrgruppe der Unteroffizierschule der Luftwaffe.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 6 Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 - 2011**
Vorlage: 755/2013/APP/BV

Der Vorsitzende dankt der Amtsverwaltung Moorrege für die geleistete Arbeit, da diese ausschlaggebend für den guten Prüfungsbericht für die Gemeinde Appen war.

Beschluss:

Von dem Ergebnis der überörtlichen Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007 – 2011 wird Kenntnis genommen.

Dem Inhalt der vom Amt Moorrege erarbeiteten Stellungnahme zum Prüfungsergebnis wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 7 Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2013**
Vorlage: 757/2013/APP/en

Die Gemeindevertretung nimmt von dem vorliegenden Verwaltungsbericht des Bürgermeisters für das 1. Halbjahr 2013 Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

- zu 8 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2013**
Vorlage: 725/2013/APP/BV

Beschluss:

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 1.8.2013
Vorlage: 740/2013/APP/BV

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 12.428,84 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 67.025,24 € (Stand 1.8.2013) zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Jahresrechnung 2012 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz
Vorlage: 723/2013/APP/BV

Der Bürgermeister erläutert, dass die Unterdeckungen beider in Appen betriebenen Kindergärten am Jahresende durch die Gemeinde ausgeglichen werden.

Herr Lütje teilt mit, dass die Differenz zwischen Planansatz und IST 2012 bei den Personalausgaben sich dadurch ergeben hat, dass die Stelle des Hausmeisters nicht neu besetzt wurde sondern durch eine Person aus dem Bundesfreiwilligendienst auf ehrenamtlicher Basis wahrgenommen wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die vorliegende Jahresrechnung. Dadurch ergibt sich ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 104.504,52 €.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Dacherneuerung des Waldkindergartens Appen-Etz
Vorlage: 756/2013/APP/BV

Der Bürgermeister berichtet, dass das Dach des vor 11 Jahren errichteten Waldkindergartens undicht ist und erneuert werden muss. Die Kosten belaufen sich laut eingeholter Angebote auf ca. 14.000 €. Der Anteil der von der Gemeinde Appen als Investitionszuschuss beantragt wurde, beläuft sich auf ca. 11.000 €. Dieser Betrag ergibt sich, da von den 15 Kindern des Waldkindergartens insgesamt 11 Kinder aus der Gemeinde Appen kommen, so dass von den Gesamtkosten 11/15 auf die Gemeinde Appen entfällt und 4/15 auf den Kreis Pinneberg.

Frau Osterhoff äußert sich lobend über den Leiter des Kindergartens,

Herrn Brodersen,
der so zügig tätig geworden ist, dass davon ausgegangen werden kann,
dass das Dach noch in diesem Herbst erneuert wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Lebenshilfe Pinneberg für die Dacherneuerung des Waldkindergartens in Appen-Etz einen Investitionszuschuss in Höhe von 11.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Dieser Betrag ist im Nachtragshaushaltsplan 2013 bereit zu stellen und auf Abruf zur Auszahlung zu bringen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 12 Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 731/2013/APP/BV**

Herr Banaschak verliest die voraussichtlichen Schülerzahlen der nächsten Jahre.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis und bittet die Verwaltung, regelmäßig weiter über die Situation der künftigen Schülerzahlen zu informieren.

zur Kenntnis genommen

**zu 13 Nutzungsentgelte für das Bürgerhaus
Vorlage: 734/2013/APP/BV**

Beschluss.:

die Gemeindevertretung beschließt, der Anpassung der Nutzungsgebühr zum 01.01.2014 sowie der Aufnahme einer Starkstrompauschale zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 14 Änderung der Gebührenordnung für das Bürgerhaus
Vorlage: 736/2013/APP/BV**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die erfolgten Nachträge der Gebüh-

renordnung für das Bürgerhaus zu einer neuen Gebührenordnung, incl. der redaktionellen Änderungen, zusammen zu fassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 15 Schredderaktion 2013
Vorlage: 730/2013/APP/BV

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auch in diesem Jahr eine Schredderaktion in der Gemeinde Appen durchzuführen.

Die Schredderaktion soll – ohne Stubbenabfuhr – im Oktober durchgeführt werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 2 Enthaltung: 2 Befangen: 0

zu 16 Karnevalsveranstaltung für Jung und Alt im Jahr 2014
Vorlage: 645/2012/APP/BV/1

Frau Kaufmann spricht den Damen des DRK Appen ihren Dank aus, dass sie, wenn erforderlich, immer die gemeindlichen Veranstaltungen begleiten und ausrichten.

Da die Karnevalsveranstaltungen der letzten Jahre nicht immer gut besucht waren, bittet sie darum, die Werbung für diese Veranstaltung zu intensivieren. Insbesondere sollten vor dem Bürgerhaus Stellschilder mit entsprechender Werbung aufgestellt werden. Denkbar wären auch die Verteilung von Flyer oder auch andere geeignete Maßnahmen.

Der vom DRK beantragte Zuschuss soll nur in voller Höhe ausgezahlt werden, wenn sich keine Sponsoren finden, die sich an den Kosten beteiligen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das DRK Appen im Jahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro für die Durchführung der Veranstaltung „Karneval für Jung und Alt“ erhält.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

**zu 17 Bauhof / Fassadenmodernisierung
Vorlage: 741/2013/APP/BV**

Herr Lütje berichtet, dass der Finanzausschuss beschlossen hat, Haushaltsmittel für die Fassadenmodernisierung am Gebäude des Bauhofes zur Verfügung zu stellen.

Frau Osterhoff berichtet, dass die Entwässerungsrinne noch in diesem Jahr verlängert werden soll, da noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Herr Lorenzen spricht sich gegen die Modernisierung aus, da die SPD die Auffassung vertritt, dass der Bauhof an der jetzigen Stelle nicht mehr angebracht ist und die direkten Anwohner nicht weiter den Belästigungen ausgesetzt werden sollten. Durch die Erweiterung des Gewerbegebietes im Hasenkamp hat die Gemeinde die Chance, den Bauhof dorthin umzusiedeln.

Von Herrn Lütje wird Zustimmung signalisiert, weil nach Auffassung der CDU der Bauhof in der Gärtnerstraße an der richtigen Stelle ist. Hinzu kommt, dass die Kosten einer Umsiedelung in das Gewerbegebiet nicht tragbar sind. Er geht davon aus, dass es noch längere Zeit dauern wird, bis eine Umsiedelung und damit verbunden ein neues Gesamtkonzept für den Bereich in der Gärtnerstraße möglich ist.

Auch Frau Kaufmann spricht sich angesichts der schwierigen Finanzsituation gegen eine Umsiedelung aus. Sie sieht ebenfalls für die nächsten Jahren keine andere Möglichkeit, als den Bauhof am jetzigen Standort zu belassen.

Herr Lorenzen sieht dagegen durch den Verkauf des Grundstückes Gärtnerstraße 8 +10 Erlöse, die für den Neubau im Gewerbegebiet verwendet werden könnten.

Beschluss:

Die erforderlichen Kosten von 18.200,- € werden für die beschriebenen Maßnahmen bereitgestellt. Die Umsetzung für die Verlängerung der Entwässerungsrinne soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Anstricharbeiten der Holztore soll durch den Bauhof vorgenommen werden. Alle weiteren Arbeiten sollen dann im Frühjahr / Sommer 2014 durchgeführt werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 5 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 18 Ergänzungssatzung "Etz-Appener Straße" gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3
Baugesetzbuch für das Gebiet südwestlich der Appener Straße, nördlich der Kreuzung Wedeler Chaussee (L105)/Rollbarg/Appener Straße
(hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)
Vorlage: 750/2013/APP/BV**

Herrn Steffens von der Firma RS Logistik wird durch den Bürgermeister das Recht eingeräumt, sich zu diesem Tagesordnungspunkt zu äußern.

Herr Steffens erkundigt sich, warum ein Planer monatelang ein Baugebiet planen kann, die betroffenen Anwohner jedoch nur 30 Minuten die Möglichkeit erhalten, um ihre Einwände und Bedenken vorzutragen.

Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass es sich bei der heutigen Beratung um ein Vorverfahren handelt. Alle Betroffenen, darunter auch die Anwohner, werden durch öffentliche Auslegung aufgefordert, ihre Bedenken und Anregungen einzureichen. Diese Anregungen und Bedenken werden gesammelt und abgewogen und dann den gemeindlichen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Jürgensen ergänzt, dass das Baugesetzbuch die genauen Verfahrensschritte vorgibt. Während der Auslegung können die Baupläne eingesehen werden und alle Einwendungen werden aufgenommen.

Eine vorzeitige Einbindung der betroffenen Anwohner durch die individuelle Weiterleitung von schriftlichen Einwendungen ist nicht möglich, da alle Betroffenen zeitgleich eingebunden werden müssen.

Herr Jürgensen sagt zu, dass die betroffenen Anwohner durch die Amtsverwaltung über den Beginn der Auslegung informiert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet südwestlich der Appener Straße, nördlich der Kreuzung Wedeler Chaussee (L105)/Rollbarg/Appener Straße wird eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
 - Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile
2. Für die Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch durchgeführt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll die Planungsgruppe Elbberg aus Hamburg beauftragt werden.
5. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Überplanung und Erschließung des Gebietes einen städtebaulichen Vertrag (§ 11 BauGB) und einen Erschließungsvertrag (§ 124 BauGB) mit dem Eigentümer abzuschließen, der die Übernahme sämtlicher Kosten durch den Eigentümer regelt.

6. Der Entwurf der Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch für das Gebiet südwestlich der Appener Straße, nördlich der Kreuzung Wedeler Chaussee (L105)/Rollbarg/Appener Straße und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
7. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 19 Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen
Vorlage: 749/2013/APP/BV**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Änderung des Straßenverzeichnis (Anlage 1) zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Appen (Straßenreinigungssatzung)

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 20 Zuschuss Polegate

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Arbeitsgruppe Polegate einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 400,-- € für den Besuch aus der Partnergemeinde Polegate zu bewilligen.

Dieser Betrag ist im Nachtragshaushaltsplan 2013 einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 23 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Der Bürgermeister verliest die an die Gemeindevertretung gerichtete Einladung der Unteroffizierschule der Luftwaffe zum 25-jährigen Bestehen der Unteroffizierschule der Luftwaffe in der Gemeinde Appen. Anlässlich des Jubiläums findet am 7. November 2013 eine feierliche Serenade mit Empfang statt.

Die Einladung liegt der Niederschrift bei.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.10.2013

gez. Hans-Joachim Banaschak

gez. Inka Backer
Protokollführerin